

Time is, time was, but time shall be no more.
(James Joyce, aus: „Portrait of the Artist as a Young Man“)

Prof. Dr. med. Dr. phil.

Udo Benzenhöfer

06.09.1957 - 05.03.2021

Professor Benzenhöfer hat, als er noch ein junger Mann war, sich für James Joyce begeistert und eine seiner Dissertationen über einen von dessen Texten geschrieben. In seiner anderen Doktorarbeit ging es um altertümliche Alchemie. *Time was*.

2004 folgte er unserem Ruf an das Dr. Senckenbergische Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, das er seither leitete. Er hat, durch allerlei Jubiläen hindurch, uns geholfen, im Lichte unserer Geschichte zu leuchten, hat darüber hinaus aber ganz wesentliche Beiträge zur Erforschung der jüngeren und streckenweise sehr düsteren Geschichte unserer Universitätsmedizin und der deutschen Medizingeschichte insgesamt geleistet. Denn – *time was* – es war an der Zeit, das zu tun.

Time is, but time shall be no more. Seine Zeit ist gekommen, allzu rasch, und der Tod hat ihn aus der Zeit, seinem Leben und mitten aus seinem Beruf genommen. Doch – auch das ist von Joyce, aus dem „Ulysses“ – *time's ruins build eternity's mansions*. Möge er dort, in den ewigen Häusern, durch die Gnade des Herrn, dem er vertraute, seinen Frieden finden. Wir, in unseren vergänglichen Bauten, betrauern den Verlust unseres Kollegen und sprechen seinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Der Präsident
der Goethe-Universität
Frankfurt

Prof. Dr. Enrico Schleiff

Der Dekan
des Fachbereichs Medizin
der Goethe-Universität

Prof. Dr. Stefan Zeuzem

Der Ärztliche Direktor
des Universitätsklinikums
Frankfurt

Prof. Dr. Jürgen Graf

Der Vorsitzende
der Administration der
Dr. Senckenbergischen Stiftung

Dr. Kosta Schopow